

**Wortgottesfeier am 1. Sonntag der österlichen
Bußzeit**

Weihwasser wird bereitgestellt.

Wir sprechen gemeinsam:

***Im Namen des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes. Amen***

***„Wenn er mich anruft, dann will ich ihn
erhören. Ich bin bei ihm in der Not, befreie ihn
und bringe ihn zu Ehren. Ich sättige ihn mit
langem Leben und lasse ihn mein Heil
schauen.“ (Ps 91,15-16)***

Wir bedenken:

Anrufung – Erhörung

Beistand in Not – Befreiung – Ehre

lebenssatt – ewige Heilung

Kyrie, eleison! Christe, eleison! Kyrie, eleison!

Wir beten gemeinsam:

***Allmächtiger, du schenkst uns die heiligen
vierzig Tage als eine Zeit der Hinkehr zu dir, in
der wir schmerzlich manches heilsam aufgeben.***

Schenke uns, dass wir Jesus Christus mit seiner Erlösungstat immer besser kennen lernen. Diese Erkenntnis soll mehr und mehr in unserem Leben sichtbar werden. Darum bitten wir durch Jesus Christus, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit. Amen

Eine/einer liest vor:

Lesung aus dem Buch Genesis 9,8-10.11.12-13.

„Gott sprach zu Noach und seinen Söhnen ...: Ich bin es. Siehe, ich richte meinen Bund auf mit euch und mit euren Nachkommen ... und mit allen Lebewesen bei euch ...: Nie wieder sollen alle Wesen aus Fleisch vom Wasser der Flut ausgerottet werden; ...Und Gott sprach: Das ist das Zeichen des Bundes, den ich stifte zwischen mir und euch und den lebendigen Wesen bei euch für alle kommenden Generationen: Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll das Zeichen des Bundes werden zwischen mir und der Erde. ...“

Bedenke: Wasser der Vernichtung – Wasser der Erlösung und Heilung – das gebrochene Licht

wird zum Bundeszeichen – wir können Jesus Christus als das „gebrochene Licht“ deuten.

Eine / einer liest vor:

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Petrus 3,18.20c-21a.

***„Denn auch Christus ist der Sünde wegen ein einziges Mal gestorben, ein Gerechter für Ungerechte, damit er euch zu Gott hinführe, nachdem er dem Fleisch nach zwar getötet, aber dem Geist nach lebendig gemacht wurde.“
... In der Arche“ wurden nur wenige ...durch das Wasser gerettet. Dem entspricht die Taufe, die jetzt euch rettet.“***

Eine / einer liest vor:

Aus dem Markusevangelium 1, 14-15

Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“

Zeit zum stillen Bedenken

Wir beten gemeinsam das „**Vater unser**“

Taufgedächtnis / Segen: vgl GL, Nr.: 576,1+2

Eine / einer liest vor:

In der Taufe hat uns Gott als seine geliebten Kinder angenommen. Wir sind seine Töchter und Söhne. Darum dürfen wir ihn Vater nennen. Er hat uns berufen durch unser Leben sein Heilswerk zu verkünden. Daran erinnert uns das geweihte Wasser.

Wir beten gemeinsam:

Vater voll Erbarmen, du hast uns durch das Wasser der Taufe neues Leben geschenkt. Wir loben und preisen dich. Du führst uns in deinem Sohn Jesus Christus zu einem heiligen Volk zusammen. Wir loben und preisen dich. Du erfüllst uns mit dem Geist deiner Liebe und machst uns frei. Wir loben und preisen dich. Du sendest uns als Zeugen der frohen Botschaft Christi in die Welt. Wir loben und preisen dich.

So segne uns der dreieinige Gott, der Vater, + der Sohn und der Heilige Geist. Amen